

Hs. 2, 194^c

VON GOLD VND VOM KNECHT.

5

IR herschafft, wolt ir mit zuchten dagen, 10
 Ich wolt euch kurtzweil sagen
 Der allerselczemsten streit,
 So ich in nie geseit
 Oder so selczem ny habt vernumen.
 Wie mocht wir des zu end kummen? 15

10

Zu saget horet sweigen
 Vnd zu hübscheit geeygen.
 Wen einer ein mer sagt
 Vnd der ander außen vmb got,
 Ich bit in, das er ge hin dan,

Hs. 2, 194^d

15

Wann ich in des nicht gan.
 Nu hebt sich der streit an.
 Ich greiff zu den eren frue
 Vnd wolt mir nemen eyn obent rue.
 Zu einer linden ich do reyt,
 Die was weit, hoch vnd breyt,

20

Do habt ich mich vnder
 Vnd hort durch michel wunder . . .
 Vnd hort ir wechsel red beid.
 Ich gehort mir ny so leid.

25

Der knecht sprach zu gold:
 Wie gern ich wißen wold,
 Wem man solt iehen den bessern wirdikeit.
 Do sprach das golt: nu sey dir wider geseyt!
 Das gold ret aus sinnen:
 Mich tragen die keyserin

1. Vgl. hs. 42, 258^b. 8. ? sagen. 20. Nach dieser zeile muß eine
 stelle fehlen. 25. ? der beßern.

An irn cleidern vorn.
 Der knecht sprach aus zorn:
 Bistu den frawen dar vm so nütz,
 Das sie dich tragen an der kütz
 5 Vorn an dem kuczelein?
 Nu loß dein wider claffen sein!
 In dem fewr wirstu scham rot.
 Nu loß dein claffen! du bist tot.
 Do sprach das golt mit sinnen:
 10 Pfey dich, leit loser zumpf!
 Müetinck, antloser stümpf!
 Du hangest in der bruech,
 Ob dein augen swebt ein duch.
 Du bist fur anders nit gut,
 15 Wie man dir tüt,
 Newr das sich eyn geyer oder eyn rab
 Des boßen hungers an dir, zag, lab.

Hs. 2, 195

10. ? lideloser. 11. ? hantloser. Vgl. s. 438, 2. 18. Bl. 195 und
 der schluß der hs. ist ausgerißen.